

Jahresbericht 2018 Naturschutzverein Mittleres Glattal - NVMG

Aktivitäten des Vorstandes: Im Juni 2018 musste unser Präsident **Walter Ressnig** aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt geben. Dadurch war auch das Präsidentenamt verwaist. An den Vorstandssitzungen des Restvorstandes (5 Vorstandsmitglieder) war deshalb vorerst das Ziel, die Aufgaben, die Walter Ressnig mit grossem Einsatz jeweils erledigt hat, unter den verbliebenen Vorstandsmitgliedern aufzuteilen, um das Funktionieren des Vereins zu sichern. Des Weiteren galt das Augenmerk der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Der Posten des Präsidiums bleibt eine Vakanz.

Jahresaktivitäten 2018 (Exkursionen und Vorträge)

"Am 5. April fand in der Stadtbibliothek ein sehr gut besuchter **Vortrag über die Vögel in unseren Wäldern** statt. Andrea Funk zeigte die häufigsten Waldvögel und führte die Teilnehmer in die Gesänge ein. Am folgenden Samstag führte Andrea Funk mit Lena Escher die TeilnehmerInnen auf einer **Frühmorgen-Exkursion durch den Hardwald**. Bei schöner Morgenstimmung konnten viele Waldvögel beim Singen beobachtet werden, z.B. das kleine und melodios singende Rotkehlchen. Mitte Mai war auch die Natur ein Thema beim **Bannumgang des Stadtjubiläums in Opfikon**. 50 Teilnehmende spazierten der Grenze nach, 4 Experten gaben fachliche Inputs. Lena Escher informierte über den Waldweiher und seine Amphibien, das "Lichter Wald"-Projekt, die Nistkästen, das Vernetzungsprojekt und die Magerwiese auf dem Autobahndeckel." (aus dem Jahresbericht von Lena Escher).

Am 13. Oktober 2018 wurde eine **Zugvogel-Exkursion auf die Albispasshöhe** durchgeführt. Unter Leitung von Michelle und Oliver Krauss konnte eine kleine, aber sehr interessierte Gruppe bei schönstem Herbstwetter verschiedene Zugvögel bei der Überquerung des Albissattels beobachten.

Vortrag am 6. November 2018: Bildervortrag über Namibia von Andi Meier. Der hervorragende Bildervortrag war sehr gut besucht.

JUNAkids

Bericht Line Kacprzak und Christoph Barth:

Auch dieses Jahr haben Line Kacprzak und Christoph Barth mit unterschiedlichen Aktionen Erlebnispädagogik und Naturschutz vereint und so Kinder für die Natur begeistern können. Aus ihrem Bericht:

"An drei Nachmittagen wurden die „**Wild Days**“ zu verschiedenen Themen angeboten. Durchschnittlich nahmen 10 Kinder daran teil.

Am ersten „Wild Day“ im Mai war der Tag gefüllt mit Spielen im Wald. Sie kletterten, entdeckten allerhand neue Pflanzen und Insekten und halfen beim Kochen über dem Feuer.

Beim zweiten „Wild Day“ im Juli haben wir auf Wunsch der Kinder etwas Aktives für den Naturschutz gemacht und am Waldrand in Opfikon ein Holz-Reptilienhabitat erbaut. Dabei lernten wir neue Insekten und Reptilien und ihre Lebensräume kennen.

Am dritten „Wild Day“ im September wurden wir durch zwei Umweltpolizisten durch den Tag geleitet. Die Kinder wurden selbst zu Umweltpolizisten und waren unseren Waldtieren auf der Spur. Dabei hatten sie sogar die Möglichkeit eine echte Schlange zu halten. Vielen Dank Gregor und Erich für den spannenden Tag!

„**Catweek**“: An vier Halbtagen nahmen wir an der „Catweek“ teil und boten so 40 Kindern einen Einblick in unsere „Wild Days“. Wir bauten Seilbahnen und Hütten im Wald, übten verschiedene Feuertechniken, kochten über dem Feuer und spielten viele Spiele. Es waren sehr gelungene Tage voller Freude.“

Praktischer Naturschutz

Umzug Mehlschwalbenhaus ARA Kloten/Opfikon:

(Ueli Kräutli)

Das Mehlschwalbenhaus auf der ARA musste am 29. März 2018 dem grossen Ausbau der Kläranlage Platz machen und konnte in ungefähr 200 Meter Entfernung auf dem Werkhof-Areal der Baudirektion des Kantons Zürich aufgestellt werden.

Leider haben die Mehlschwalben in der Brutsaison 2018 den Weg zum neuen Standort noch nicht gefunden.

Wir hoffen, dass es im 2019 klappt.



Nistkästen Hardwald

(Ueli Kräutli)

Bei sehr schönem Wetter wurden am 19. Oktober 2018 der grösste Teil der Nisthilfen im Hardwald gereinigt.

Die Putzete der restlichen Kästen erfolgte im Februar 2019.



Mauersegler Turm Opfikon:

Am 17. Juli 2018 konnte Röbi Sand in der Seglerkolonie 26 Jungvögel beringen.

Arbeiten im Naturschutzgebiet "Moos"

(Bericht Lennart Petris)

Wie jedes Jahr wurden durch den NVMG verschiedene Pflegeeinsätze durchgeführt. Vom 8. bis 11. Oktober 2018 konnte unter Leitung von L. Petris ein 4-tägiger Herbstinsatz mit Asylbewerbern aus Zürich-Altstetten durchgeführt werden. Die Arbeiten (Herauschaffen des Schnittgutes von den Flächen) konnten dank der trockenen Verhältnisse sehr speditiv erledigt werden. Die Asylbewerber zeigten einen grossartigen Einsatz! Es war eine grosse Freude mit ihnen zu arbeiten.

Bericht Lena Escher

An zwei spielerischen Nachmittagen Mitte April brachte Lena Escher einer **1. Schulklasse aus Opfikon** unsere Amphibien in der Natur näher.

In Opfikon werden die **Brutplätze der Rauch- und Mehlschwalben, der Mauersegler, der Turmfalken und Schleiereulen** alljährlich durch Lena Escher gesucht, die Bruten gezählt und an die Vogelwarte Sempach weitergeleitet.

Wem Niststandorte dieser Vögel bekannt sind, kann sich gerne beim Verein melden.

Der Verein beantwortete wieder mehrere **Sachfragen zu brütenden Vögeln, Nistkästen und zu verletzten Vögeln.**

Projekt „Obst-Hochstamm-bäume“: Unter der Leitung von Philipp Maurer wurden die Pflegearbeiten an den Obstbäumen auch dieses Jahr weitergeführt. Am Riedenermärt vom 29.09.2018 war die Projektgruppe an einem eigenen Stand mit Mostpresse und geernteten Äpfeln vertreten. Vom Stand aus hat man direkt auf die neu gepflanzten Apfelbäume sehen können und viele BesucherInnen haben selber an der Mostpresse gekurbelt.

| | | | |
|---------------------------|--------------|------------|-----------------------------|
| Mitgliederbestand: | Total | 175 | Stand per 31.12.2018 |
|---------------------------|--------------|------------|-----------------------------|

| |
|-----------------|
| Finanzen |
|-----------------|

- Der Reingewinn per 31.12.2018 betrug CHF 887.80, budgetiert war ein Verlust von CHF 4016.-

| |
|-----------------------------|
| Schlusswort und Dank |
|-----------------------------|

Der Vorstand bedankt sich noch einmal ganz besonders bei Walter Ressnig, der durch seinen grossen Einsatz für unseren Verein der Sache des Naturschutzes wichtige Impulse gegeben hat.

Wir danken auch den Mitgliedern des Vereins, die durch ihre Mitgliedschaft und ihr Interesse an unseren Aktivitäten die Anliegen des Naturschutzes unterstützen.

Unser Dank geht auch an die Gemeindebehörden, mit denen uns eine gute Zusammenarbeit verbindet.

Ein besonderer Dank geht an das Obst-Hochstamm-Team, das durch ihre Arbeit und ihrer Präsenz am Riedener Märt die Idee des ökologischen Obstbaus hochhält.

Naturschutzverein Mittleres Glattal – NVMG

Lennart Petris

Vize-Präsident

11. März 2019